

muß vor allem durch ein geschlossenes, aufeinander abgestimmtes System von Berichtsbilanzen geschehen.

3. Für die Ausarbeitung der Volkswirtschaftspläne, besonders der Perspektivpläne und der Programme für die führenden Zweige sowie deren kontinuierliche Weiterentwicklung, hat die Statistik umfangreiche Materialien zu liefern.

Hierbei handelt es sich um

— die vollständige Widerspiegelung des Reproduktionsprozesses mit seinen Verflechtungen, Wechselwirkungen, Beziehungen (System von materiellen und finanziellen Gesamt- und Teilverflechtungsbilanzen, Verflechtungsbilanzen des Arbeitsaufwandes);

— die Aufdeckung und Konkretisierung der Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Bereichen und ökonomischen Vorgängen, z. B. Korrelationsuntersuchungen, Faktoranalyse usw.;

— die sorgfältige Untersuchung der langfristigen Entwicklung durch Aufstellung vergleichbarer Zeitreihen und Herausarbeiten periodischer und zufälliger Abweichungen vom Entwicklungsverlauf; V

— die Erarbeitung von Materialien für die verschiedenen Bereiche und Aufgaben zur Anwendung der Variantenberechnung, z. B. mit Hilfe des Matrizenkalküls.

4. Zur Erfüllung der Aufgaben des Ministerrates entsprechend dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft ist es erforderlich, daß die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik die traditionellen Grenzen der statistischen Arbeit überschneidet. Sie hat vor allem neben dem bestätigten Kennziffern- und Berichterstattungsprogramm Untersuchungen über den ökonomischen Nutzeffekt verschiedener wichtiger Maßnahmen und über die zweckmäßige Verwendung der gesellschaftlichen Arbeit in den verschiedenen Bereichen durchzuführen. Dazu muß sie in weitgehendem Maße Stichprobenuntersuchungen und Enqueten anwenden.

5. Aus der Durchsetzung des Produktionsprinzips ergibt sich für die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik die Verpflichtung, die Büros für Industrie und Bauwesen sowie für Landwirtschaft der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die wirtschaftsleitenden Organe besonders schnell und umfassend über die wichtigen ökonomischen Erscheinungen und Prozesse ihres Bereiches zu informieren.

Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik hat in Zusammenarbeit mit dem Volkswirtschaftsrat und dem Landwirtschaftsrat beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik dazu die rationellsten Wege zu ermitteln und durchzusetzen.

Im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft spielen die WB bei der Leitung des Reproduktionsprozesses des Zweiges die entscheidende Rolle. Damit sie ihrer Funktion als technisches und ökonomisches Führungszentrum des Zweiges voll gerecht werden können und in die Lage versetzt werden, diesen auf ökonomische Art und Weise zu leiten, ist es erforderlich, daß den WB durch die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik entsprechende statistische Materialien zur Verfügung gestellt werden. Inhalt und Umfang der für die WB erforderlichen Kennziffern sowie die zweckmäßigste Form der Zusammenarbeit zwischen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und den WB sowie der Informationsfluß sind durch Experimente zu erproben. Dabei kommt es vor allem auf folgende Fragen an:

— Gewährleistung der Erzeugnisgruppenarbeit durch die Zurverfügungstellung von statistischen Materialien über die Entwicklung der ihnen nicht direkt unterstellten Betriebe;

— Erprobung von Kennziffern, die die spezifischen Bedingungen der einzelnen Zweige berücksichtigen und über das einheitliche volkswirtschaftliche Kennziffernsystem hinausgehen;

Einräumung von weitgehenden Rechten auf statistischem Gebiet, damit die WB ihre Aufgaben im System der Planung und Leitung unter Einschließung ihrer Bilanzierungsaufgaben voll erfüllen können;

Übergabe von volkswirtschaftlichen Gesamtübersichten und solchen zentralen Materialien, die für die Arbeit der WB von Bedeutung sind.

Vordringlich ist zu sichern, daß die WB und andere Organe Material erhalten, das die Durchsetzung der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den Betrieben und WB widerspiegelt und ihre Auswirkung zu analysieren gestattet.

In Auswertung der Experimente ist festzulegen, wie die statistische Arbeit künftig in den VVB organisiert wird. Durch die Experimente ist ebenfalls über folgende Fragen Klarheit zu erreichen:

Rationalisierung und Beschleunigung des Informationsweges vom Betrieb über die VVB zum Volkswirtschaftsrat;

Sicherung der Information der Büros für Industrie und Bauwesen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands über die VVB oder Organe der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik.